

EINE SCHWEIZER PREMIERE: PREIS DER FREIWILLIGENTÄTIGKEIT DER UNTERNEHMEN

Philias hat anlässlich des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit 2011, während ihrer Jahresversammlung am 19. April, den Schweizer Preis der Freiwilligentätigkeit der Unternehmen an Credit Suisse, L'Oréal Schweiz und Manor Genf überreicht. Die Unterstützung des Preises durch Jean-René Germanier, Präsident des Schweizer Nationalrats, ist ein Beweis der politischen Anerkennung des Engagements des privaten Sektors zu Gunsten einer nachhaltigen Gesellschaft.

Dieser Preis ist eine Premiere in unserem Land. Er widerspiegelt die Entwicklung der Freiwilligentätigkeit der Unternehmen seit 2008. Mehrere Gründe liegen dieser Entwicklung zu Grunde: steigender Wunsch des privaten Sektors seine CSR umzusetzen, Lust der Mitarbeitenden, ins besondere deren, welche der Generation Y angehören, sich persönlich für einen guten Zweck einzusetzen und die Gelegenheit, den gemeinnützigen Organisationen eine ergänzende und wirkungsvolle Hilfe zu bieten. Wir freuen uns über diese Entwicklung und hoffen, dass diese Auszeichnung zu einem zusätzlichen Aufschwung in diesem Gebiet beitragen wird. Wir wünschen Ihnen eine gute Lektüre.

Das Philias Team

JAHRESVERSAMMLUNG



Am Dienstag, 19 April haben sich alle Unternehmen des Philias Netzwerks an der Jahresversammlung der Stiftung in Zürich bei Swiss Re, Gastgeber der Veranstaltung, getroffen. Zu diesem Anlass hat Philias insbesondere den Schweizer Preis der Freiwilligentätigkeit (siehe gegenüber) übergeben und den Teilnehmern die Gelegenheit gegeben, während eines *World Café* über vorbildliche Verhaltensweisen (best practices) und Erfolgsschlüssel bezüglich der Freiwilligentätigkeit der Unternehmen auszutauschen.

VERLEIHUNG

1. Schweizer Preis der Freiwilligentätigkeit

Philias hat anfangs dieses Jahres die erste Ausgabe des *Schweizer Preis der Freiwilligentätigkeit der Unternehmen* organisiert und freut sich, diesen Preis anlässlich der Jahresversammlung am 19. April in den Räumlichkeiten des Sitzes von Swiss Re in Zürich den drei Preisträgern anzukünden und zu übergeben. Der Preis fügt sich in den Rahmen des *European Employee Volunteering Award* ein, der anlässlich des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit in 21 Ländern organisiert wird. Er hat zum Ziel, auf nationaler sowie europäischer Ebene, Unternehmen zu belohnen, welche mit Hilfe von Freiwilligentätigkeits-Projekten die Beschäftigungsfähigkeit (Employability) verbessern. In der Schweiz wurden Credit Suisse, L'Oréal Suisse sowie Manor Genf in den jeweiligen Kategorien „Grosses Unternehmen“, „Innovation“ und „Newcomer“ für ihr Engagement ausgezeichnet. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Jean-René Germanier, Präsident des Nationalrats. Eine Broschüre stellt die Gewinnerprojekte von allen Ländern vor und ist in Englisch auf www.philias.org abrufbar.



Zahra Darvishi (Credit Suisse), Magdalena Boos und Nadia El Fouiker (Manor Genf, Danielle Bryner (L'Oréal Suisse) bei der Zeremonie der Trophäen-Uebergabe

HUMAGORA: ERFOLG DER 5.AUSGABE

Die 5. Ausgabe dieser einzigartigen Plattform hat am 4. Mai in Genf stattgefunden. Mehr als 300 Personen haben dieses Jahr an Humagora teilgenommen. Vertreter des privaten und nicht-gewinnorientierten Sektors hatten somit die Gelegenheit, ihre Partnerschaften zu diskutieren, auszutauschen und neue Partnerschaften in die Wege zu leiten. Zu dieser Gelegenheit wurde ebenfalls *Charity 2011*, ein Zusatz der Zeitschrift *Bilan*, in elektronischer Form herausgegeben, welcher auf dem iPad, www.bilan.ch und www.philias.org abrufbar ist. Mehr Informationen werden im nächsten Newsletter im Juni und auf unserer Webseite erscheinen.

AKTIVITÄTEN DER MITGLIEDER

L'Oréal fördert den weiblichen Nachwuchs in der Wissenschaft

L'Oréal Schweiz hat mit dem Büro der Chancengleichheit der ETH Lausanne eine Exklusivitäts-Partnerschaft unterzeichnet und engagiert sich somit während mindestens drei Jahren, das Programm „Die Wissenschaft ist... auch für die Mädchen“ von organisierten wissenschaftlichen Lagern zu unterstützen. Dieses Programm ist an junge Mädchen zwischen 11 und 13 Jahren gerichtet und hat zum Ziel, ihr Interesse für die wissenschaftlichen und technologischen Branchen zu wecken. Im Jahr 2011, anlässlich des Internationalen Jahres der Chemie, werden die Lager dem Entdecken dieser Branche gewidmet sein und bieten den Teilnehmerinnen insbesondere die Gelegenheit, in einem Labor zu arbeiten und Forscher/innen zu treffen. Dieses Engagement vervollständigt andere Initiativen von L'Oréal, welche ebenfalls die wissenschaftlichen Karrieren der Frauen fördern.



MCI und der Internationale Frauentag

Anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März hat MCI all ihren Kundinnen das Buch „Sie ändert die Welt“ geschenkt. Der Gewinn dieser Aktion wurde vollständig an die Organisation *Aide et Action* weitergeleitet. Das Buch enthält Porträts von Frauen, welche aktiv das Recht und den Zugang zur Bildung der Mädchen verteidigen, und deren Aussagen in Worten und Bildern. In den letzten zehn Jahren hat sich die Situation der Frauen in der Welt verbessert. Trotz der wichtigen Fortschritte im Bereich der Gleichstellung der Geschlechter in der Bildung bleibt die Situation alarmierend. MCI ist aber, gleich wie sein Partner *Aide et Action*, überzeugt davon, dass sich die Welt, dank eines besseren Zugangs zur Bildung, ändern kann.

Nestlé Preis: Bewerbungsaufruf

Nestlé hat die Ernennung für seinen „Nestlé Prize for Creating Shared Value“ 2012 eröffnet. Der Preis hat zum Ziel, ein Projekt oder eine Innovation im Bereich des Wassers, der Ernährung oder der ruralen Entwicklung zu fördern und zu belohnen. Er wird jedes zweite Jahr an eine öffentliche oder private Einrichtung, wie eine Regierungs- oder Nichtregierungsorganisation, eine akademische Institution, ein kleines Unternehmen oder eine Privatperson, verliehen. Der Preisträger erhält eine Investition mit Wert bis zu 500'000 CHF um sein Projekt in einem grösseren Massstab zu entwickeln. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2011. Mehr Informationen unter: www.nestle.com/CSV/CSVPrize

UBP unterstützt die Opfer in Japan

Nach den Ereignissen in Japan hat die Bank entschieden, ein Hilfsprojekt zu Gunsten der Opfer des Erdbebens und des Tsunamis zu unterstützen. Die Bank hat eine erste Spende gemacht, indem sie ihre Mitarbeitenden aufgerufen hat, ihren Beitrag zu leisten. Sie hat sich engagiert eine weitere Spende, entsprechend dem gesammelten Geld (matchgiving) zu machen. Das zusammengetragene Geld wird an Civic Force ausgezahlt. Dies ist eine japanische Hilfsorganisation, die nach dem Erdbeben von 2004 in Nigata gegründet wurde und sich zurzeit mit der Beförderung der lebensnotwendigen Gütern und des Transports der Experten in die von der Katastrophe betroffenen Zonen beschäftigt.

VERANSTALTUNGEN

Swisstainability Forum

Die erste Ausgabe des G21 wird am 14. und 15. Juni an der Pädagogischen Hochschule Lausanne stattfinden. Philiias, sowie *sanu* und *öbu*, sind Partner des ersten und einzigartigen professionellen Forums in der Schweiz, welches ganz der nachhaltigen Strategie gewidmet ist. Während den zwei Tagen sind Plenumskonferenzen, interaktive Sitzungen und Berufsfeld-spezifische Workshops auf dem Programm. Mehr Informationen unter: www.g-21.ch

Global Ethics Forum 2011

Die zweite Ausgabe des Global Ethics Forums wird am Donnerstag, 30. Juni und Freitag, 1. Juli in Genf in den Räumlichkeiten der UNO stattfinden. Philiias ist Partner dieser internationalen Veranstaltung, welche « The Value of Values in Business : Global Perspectives, Practical Solutions » zum Thema hat. Mehr als 50 Teilnehmer von internationalem Ruf werden anlässlich der Workshops und Konferenzen während diesen zwei Tagen ihr Fachwissen weitergeben. Die Philiias Mitglieder profitieren von einem Vorzugspreis: 140€ anstatt 500€ für alle Anmeldungen vor dem 13. Mai. Komplettes Programm unter www.philiias.org

AUSBILDUNG

ISO 26'000

Die Schweizerische Normen-Vereinigung (SNV) organisiert in Zusammenarbeit mit Philiias und Neosys am 17. Mai im Hotel Alpha-Palmiers in Lausanne ein Seminar über ISO 26'000. Dieser neue, international anerkannte Standard integriert alle Elemente der gesellschaftlichen Verantwortung. Das Seminar ist an Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und gemeinnützige Organisationen, welche sich hinsichtlich dieser neuen Norm ausbilden und die Hilfsmittel zur Umsetzung der CSR entdecken möchten, gerichtet. Anmeldegebühren: 460 CHF (390 CHF für Mitglieder von Philiias und SNV). Programm und Anmeldeformular unter: www.philiias.org